

In Österreich **77** wird natürlich kein Kind gezwungen, sich einen Laptop oder auch einen Tablet-PC anzuschaffen.

Bildungsministerin Sonja Hammerschmid

Ziehung vom 24. 9.

Glückssymbol "Glückskäfer" Ohne Gewähr



Welcher der Berge ist am höchsten?

- a) Dachstein
- **b)** Ötscher
- c) Rax
- d) Schneeberg

Auflösung im Anzeigenteil Mehr Fragen: www.krone.at/itest Nach Mietspinden und teuren Taschenrechnern jetzt Wirbel um

Eltern-Aufstand gegen

Aktuell ist es ein neues

Rundschreiben des Bil-

dungsministeriums, das bei

Elternvertretern für große Aufregung sorgt. Wie in Tei-

len der "Krone" bereits berichtet, wurde leise, still und heimlich die Liste an "Lern-

mitteln", die von den Schü-

lern zu beschaffen sind, um

zwei nicht unwesentliche Punkte erweitert. Denn künftig müssen Eltern – ne-

ben Füllfeder, Heften, Zir-

kel und Co. auch Laptops

und Tablet-PCs für den Un-

terricht zur Verfügung stel-

len. Diese Regelung rief jetzt einmal mehr die Elternver-

treter auf den Plan: "Wenn

sich Lehrer oder Direktoren

solche Geräte für den Unter-

Weiter Riesenaufregung um ein Rundschreiben des Bildungsministeriums, wonach Schüler praktisch zur Anschaffung von Laptops und Tablet-PCs verpflichtet werden könnten. Nach der Diskussion um Mietspinde und "Luxus"-Taschenrechner für die Zentralmatura steigen die Elternvertreter jetzt auf die Barrikaden.



Zuletzt sorgte dieser "Luxus"-Rechner in Salzburg für Wirbel.

Interview

verbandes.

Das Bildungsministerium spricht jedenfalls von einem Missverständnis und versucht zu beschwichtigen. Demnach seien Laptops und

Eltern diese ankaufen", ärgert sich Gernot Schreyer, Präsident des Bundeseltern-

Laptops ► Bildungsministerium versucht zu beruhigen, aber:

steigende Schulkosten

Nach dem Hickhack um kostenpflichti-ge Spinde (li.) – diese verstoßen gegen die Schulgeld-Freiheit – sorgt nun ein Rundschreiben des Bildungsministeri-

ums rund um Laptops (siehe Ausriss

rechts) für Aufregung unter den Eltern.

Co. für den Unterricht nicht verpflichtend. Und für sozial schwache Familien gäbe es im Fall des Falles auch diverse Beihilfen. Laut einer AK-Studie müssen Eltern bereits jetzt im Durchschnitt pro Jahr 1170 € an Schul-(neben)kosten zuschießen.





Lernmittel hingegen benötigen die SchülerInnen zur Erfüllung ihrer Pflichten und stehen in deren Eigentum. Dazu zählen u. a. Hefte, Füllfeder, Zirkel, Taschenrechner, Laptop, Tablet-PC u. ä., aber auch Materialien für den praktischen Unterricht (Arbeitsmitterlalien für den praktischen Unterricht (Arbeitsmittel). tel). Grundsätzlich sind diese Lern- und Arbeitsmittel von den SchülerInnen bzw. deren Erziehungsberech-

G 52

O 61

124

O 74

O 70

B 13

N 36

125

G 60

N 45

O 69

Bingo:

Ring:

Box:

N 34 (Box)

122

tigten bereitzustellen bzw. zu beschaffen.

Das Ministerium

spricht von

einem Missverständnis.

Eindeutig ist nur, dass

die Kosten tragen.

die Eltern schon wieder

Elternvertreter Gernot Schreyer

Ziehung

vom Samstag, 24. 9. 2016

130

119

G 57

117

126

121

G 53

N 37

B6

N 41

O 68 Herz Bub

Karten-

symbol:

1-mal zu € 62.736,00

1-mal zu € 4952,80

2-mal zu € 1650,90

10.606-mal zu € 1,50

G 50 (Ring)

G 55 (Bingo)

O 72

В9

128

B 14

123

В8

В3

G 58

G 46

N 38

N 31

N 39

N 35

N 43

Ring 2.Chance: 17-mal zu € 291,30

Box 2. Chance: 6640-mal zu € 2,80

Alle Angaben ohne Gewähr

Ein starkes Zeichen für eine starke Miliz: T-Shirts mit der Aufschrift "Stolz, dabei zu sein! "übergab SPÖ-Verteidigungsminister Hans Péter Doskozil symbolisch an Korporal Erhard Vrana (links) und Frau Wachtmeister Nicole Seifert (rechts). Das Jägerbataillon Wien 1 Hoch- und Deutschmeister unter Kommandant Oberstleutnant Stefan Koroknai übt ab heute, Montag, in Allentsteig (NÖ) den Umgang mit aktuellen Bedrohungsszenarien. Doskozil möchte künftig noch mehr auf die

Miliz des Bundesheeres setzen. Das Personal soll von derzeit 25.700 Soldaten auf 31.200 aufgestockt werden. Zudem werden bis 2020 insgesamt 177 Millionen Euro in Fahrzeuge und Ausrüstungen (Kampfanzüge, Nachtsichtgeräte etc.) investiert.

Eine seelische Dysbalance ist in unserer Gesellschaft nach wie vor

Erfahrene Ernährungsexpertin gibt in ihrem neuen Kochbuch

"Superfood kritisch zu

Geschmackvoll, gesund, heimisch - die durchdachte Ernährungsphilosophie der Diätologin Barbara Schmid! Dem gegenwärtigen globalen Lebensmittel- und Lifestyletrend um Superfood erteilt die Wiener Expertin in

ihrem neuen Buch eine klare (Öko-)Absage! Gemeinsam mit Meisterkoch Aaron Waltl hat sie 60 Rezente entwickelt. die ausschließlich aus regionalen Lebensmitteln bestehen.



◆ Die Diätologin Barbara Schmid setzt in ihrem neuen Superfood-Buch (o.) vor allem auf regionale Ernährung.

Frau Schmid, Sie gelten als Kennerin sowohl der internationalen als auch der heimischen Küche! Wie beurteilen Sie den neuen, jetzt allgegenwärtigen Superfood-Trend?

Sehr kritisch! Was unter dem Begriff Superfood unter Laborbedingungen als angeblich gesund dargestellt wird, ist auf echte Ernährungsweisen kaum übertragbar und basiert oft auf Tierversuchen.

Sie haben aber Superfood neu definiert?

Ja, und zwar als echte Alternative! Was unsere Groß-

wertvolle Tipps:

mütter kochten, ist tatsächlich gesund und ,super'. Wie ist das zu verstehen?

Heimische Lebensmittel von unseren Bauern sind das Beste, was in unseren Küchen Platz zu finden hat. Denn sie bieten viel Genuss mit gesundheitsfördernden Nährstoffkombinationen.

Konkret?

Wir zeigen, wie Bio-Ernährung an persönliche Bedürfnisse angepasst werden kann und - von der Knochen-, Herz- und Darmgesundheit über entzündungshemmende Wirkung und Schutz für Gelenke bis zu stabilem Blutzucker – hilft!

60 Rezepte, die uns tatsächlich gesund machen?

Definitiv, wir müssen nur wieder auf die Natur hören. Interview: "Krone"-Umweltredakteur Mark Perry **Tabuthema Depression**

ein Tabuthema, obwohl geschätzte 800.000 Menschen in Österreich davon betroffen sind. Neue Erkenntnisse in der Depressionsforschung zeigen, dass bei vielen Betroffenen eine Stoffwechsel-Störung im Gehirn vorliegt. Unbegründete Scham, betonen Mediziner. Für mehr Power und Glücksgefühle empfehlen Apotheken eine Pflanzen-Formel namens SunnySoul (rezeptfrei).